



Präsident Joe Biden steht offenbar kurz davor, der Ukraine den Einsatz westlicher Langstreckenwaffen für Angriffe tief im russischen Territorium zu genehmigen – unter der Bedingung, dass keine von den USA gelieferten Waffen dafür verwendet werden. Diese Information stammt von europäischen Offiziellen. Biden wird voraussichtlich heute in Washington das Thema mit Großbritanniens neuem Premierminister Keir Starmer besprechen.

Großbritannien hat bereits signalisiert, dass es der Ukraine erlauben möchte, Langstreckenraketen zu nutzen, aber es sucht Bidens Zustimmung, um eine einheitliche Strategie mit Frankreich und den USA zu zeigen. Sollte Biden zustimmen, könnte dies der Ukraine helfen, russische Nachschubwege tief im Inneren Russlands zu zerstören.

Russlands Präsident Wladimir Putin warnte gestern, dass Russland „angemessene Entscheidungen“ als Reaktion auf diesen westlichen Schritt treffen werde. „Das würde bedeuten, dass NATO-Länder – die USA und europäische Länder – im Krieg mit Russland stehen“, sagte er.

Trump lehnt weitere TV-Debatte ab

Donald Trump erklärte gestern, dass er nicht erneut gegen Vizepräsidentin Kamala Harris debattieren werde. Gleichzeitig teilte Harris' Kampagne mit, dass sie innerhalb von 24 Stunden nach ihrem ersten Aufeinandertreffen am Dienstagabend 47 Millionen Dollar an Spenden erhalten habe. Harris sagte, dass sie und Trump „den Wählern eine weitere Debatte schulde“.

Der Spendenzuwachs für Harris ist das neueste Zeichen ihres zunehmenden Momentums. Weniger als zwei Monate vor dem Wahltag zeigen Umfragen in wichtigen Swing States jedoch immer noch äußerst knappe Ergebnisse. Harris Team bereitet sich auf einen harten Wahlkampf-Endspurt vor.

WEITERE TOP-THEMEN



- **Mexiko:** Die mexikanischen Bundesstaaten haben einer Verfassungsänderung zugestimmt, die das Justizsystem des Landes neu gestalten wird – Richter sollen zukünftig gewählt, nicht ernannt werden.
- **Naher Osten:** Israel zerstörte am Sonntag eine Hezbollah-Raketenfabrik bei einem Kommandounternehmen in Syrien, wie US-amerikanische und andere westliche Offizielle bestätigten.
- **Trump:** Ein Richter hat drei Anklagepunkte im Wahlmanipulationsverfahren in Georgia gegen den ehemaligen Präsidenten fallengelassen, jedoch den Großteil der Anklagepunkte aufrechterhalten.
- **Harvey Weinstein:** Der in Ungnade gefallene Hollywood-Produzent, dessen Verurteilung wegen Sexualverbrechen in New York im April aufgehoben wurde, sieht sich nun neuen Anklagen in diesem Staat gegenüber.
- **Diplomatie:** Die USA haben erklärt, sie würden zwei ständige Sitze für afrikanische Staaten im UN-Sicherheitsrat unterstützen, doch der Weg zur Umsetzung dieser Versprechen bleibt kompliziert.
- **New York:** Der Polizeichef der Stadt New York trat acht Tage nach der Beschlagnahmung seines Telefons durch Bundesagenten im Rahmen einer strafrechtlichen Untersuchung zurück.
- **USA:** Jon Bon Jovi half dabei, eine Frau davon abzuhalten, von einer Brücke in Nashville zu springen, wo er gerade ein Musikvideo drehte.